

2018-04-19

Stadt Dessau-RoßlauZerbster Straße 4
06844 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340/2040**Niederschrift****über die Sitzung des Betriebsausschusses Anhaltisches Theater am 22.02.2018**

Sitzungsbeginn: 16:30 Uhr
Sitzungsende: 17:55 Uhr
Sitzungsort: Raum 226, Rathaus Dessau

Es fehlten:**Fraktion Liberales Bürgerforum/Die Grünen**

Dammann, Karin entschuldigt

Freie Fraktion Dessau-Roßlau

Trocha, Harald entschuldigt

Fraktion der SPD

Müller, Angela entschuldigt

Öffentliche Tagesordnungspunkte**1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende des Betriebsausschusses, Herr Dr. Reck begrüßte die anwesenden Sitzungsteilnehmer und eröffnete die Sitzung. Er stellte die form- und fristgerechte Ladung zur Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit mit 9 von 10 Ausschussmitgliedern fest.

2. Beschlussfassung der Tagesordnung

Herr Dr. Reck unterbreitete den Vorschlag, im TOP 7.1 der Tagesordnung die vorliegende Beratungsunterlage „Ergänzung des Wirtschaftsplanes 2018 für den Eigenbetrieb Anhaltisches Theater Dessau zu beraten. Die Unterlagen zur Ergänzung des Wirtschaftsplanes 2018 wurden den Beratungsteilnehmern vor der Sitzung zugesandt.

Grund für die Aufnahme der Beratungsunterlage in die Tagesordnung ist, eine Raumbühne im Jubiläumsjahr des Bauhauses im Anhaltischen Theater entstehen zu

lassen. Der Antrag dazu wurde durch die Stadtverwaltung im September 2017 an das Landesverwaltungsamt Halle gestellt. Da die Bewilligung des Antrages „aus-sichtsreich“ erscheint, muss die Raumbühne im Wirtschaftsplan des Anhaltischen Theaters und der Stadt Dessau-Roßlau abgebildet werden. Auf Grund dessen ist vorgesehen, den bereits bestätigten Wirtschaftsplan des Anhaltischen Theaters Dessau zu ergänzen.

Herr Dr. Reck unterbreitete den Vorschlag, die Ergänzung des Wirtschaftsplanes des Anhaltischen Theaters im Punkt 7.1 der Tagesordnung mit aufzunehmen. Zur Erweiterung der Tagesordnung gab es keine weiteren Anmerkungen seitens der Beratungsteilnehmer. **Herr Dr. Reck** stellte die geänderte Tagesordnung zur Abstimmung.

Die Tagesordnung wurde mit der Aufnahme der eingereichten Beratungsunterlage ‚Ergänzung zur Beschlussvorlage BV/358/2017/IV-ATD – Wirtschaftsplan 2018 für den Eigenbetrieb Anhaltisches Theater Dessau‘ unter Pkt. 7.1. einstimmig beschlossen.

Herr Otto erschien zur Sitzung des Betriebsausschusses.

Abstimmungsergebnis: **9/ 0/ 0**

3. Genehmigung der Niederschriften vom 24.10.2017 und 08.11.2017

Herr Dr. Reck informierte über die vorliegenden Niederschriften der Betriebsausschusssitzungen vom 24.10.2017 und vom 08.11.2017. Seitens der Sitzungsteilnehmer gab es keine Anmerkungen, Hinweise oder Änderungsbedarf zu den beiden Niederschriften. **Herr Dr. Reck** stellte die Niederschriften zur Abstimmung. Die Niederschriften wurden von den Sitzungsteilnehmern mehrheitlich beschlossen.

Abstimmungsergebnis: **7/ 0/ 3**

4. Bekanntgabe der Beschlüsse nichtöffentlicher Sitzungen des Gremiums

Herr Dr. Reck informierte über die Beschlussfassung zur Bestellung des Wirtschaftsprüfers zur Prüfung des Jahresabschlusses 2017 des Eigenbetriebes Anhaltisches Theater Dessau durch die DONAT WP Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Chemnitzer Straße 48 in 01187 Dresden. Die Bestellung des Wirtschaftsprüfers DONAT WP wurde in der Betriebsausschusssitzung am 08.11.2017 einstimmig beschlossen.

5. Einwohnerfragestunde

Es wurden keine Einwohneranfragen vorgebracht.

6. Beschlussfassungen

6.1 Entscheidung über Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen gemäß § 99 Abs. 6 KVG LSA Vorlage: BV/028/2018/IV-ATD

Herr Dr. Reck verwies auf die vorliegende Beschlussvorlage zu den eingegangenen Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen für das Anhaltische Theater und bat die Theaterleitung um eine kurze Anmerkung zur Übersicht der Spendenangebote für das Theater.

Herr Wengler informierte, dass die 10,0 T€, die über den Freundeskreis an das Theater überwiesen wurden, von der Octapharma GmbH Dessau gespendet wurden. Auch die IDT Biologika Dessau-Roßlau hat Unterstützung für die nächste Spielzeit zugesagt.

Herr Dr. Reck unterstreicht das wachsende Interesse der großen und mittleren Unternehmen an der künstlerischen Arbeit des Anhaltischen Theaters und stellte die Beschlussvorlage zur Abstimmung.

Die Beschlussvorlage zur Entscheidung über die Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen gemäß § 99 Abs. 6 KVG LSA wurde einstimmig beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 10/ 0/ 0

7. Öffentliche Anfragen und Informationen

7.1 Sonstige Anfragen und Mitteilungen

Herr Dr. Reck verwies auf die zu diesem TOP ausgereichte Beratungsunterlage „Ergänzung zur Beschlussvorlage BV/358/2017/IV-ATD – Wirtschaftsplan 2018 für den Eigenbetrieb Anhaltisches Theater Dessau“ und bat Herrn Wengler um die entsprechenden Ausführungen bzw. Erläuterungen zu der erforderlichen Ergänzung des Wirtschaftsplanes 2018 für das ATD.

Herr Wengler führte dazu Folgendes aus: Es ist vorgesehen, die Bauhausfestspiele im Jahr 2019 mit einer Raumbühne nach dem Entwurf von Walter Gropius zu eröff-

nen. Für dieses Projekt wurden umfangreiche Fördermittel über das Landesverwaltungsamt beantragt. Es handelt sich dabei um Landeszuschüsse und Zuschüsse aus dem Bund-Projekt „Invest Ost“. Der Bewilligungsverlauf verzögert sich auf Ebene des Bundes, da es im Augenblick noch keine amtierende Bundesregierung gibt. Rücksprachen mit dem Landesverwaltungsamt und der Staatskanzlei haben ergeben, dass eine Bewilligung der Raumbühne aus den Mitteln des Bundes wahrscheinlich ist. Das bedeutet, dass die Mittel für den Bau der Raumbühne im Wirtschaftsplan des Theaters abgebildet werden müssen, damit Einheitlichkeit zum städtischen Haushalt hergestellt ist, aus dem auch ein Teil der finanziellen Mittel bereitgestellt wird. Ergebnisrelevant sind die Änderungen im Wirtschaftsplan des Theaters nicht. In den geänderten Seiten des Wirtschaftsplanes sind die 500,0 T€ abgebildet, die sich auf die Jahre 2018 mit 333,0 T€ und 2019 mit 167,0 T€ verteilen.

Herr Dr. Reck dankte für die Ausführungen und stellte den Beratungspunkt zur Diskussion.

Herr Otto bat um weiterführende Informationen zur künftigen Nutzung der Raumbühne.

Herr Wengler führte aus, dass mit der Planung der Raumbühne noch nicht begonnen, aber ein Antrag auf vorzeitigen Maßnahmebeginn beim Landesverwaltungsamt gestellt wurde. Die Planungen für die Raumbühne werden so sein, dass die Nachhaltigkeit der Maßnahme gegeben ist. Es ist vorgesehen, dass das Theater jedes Jahr eine Inszenierung in dieser Raumbühne zeigt. Das bedeutet, die Bühne wird so gebaut, dass sie zwischenzeitlich abgebaut und eingelagert werden kann.

Herr Weigand fügte hinzu, dass der Bau der Raumbühne eine Größenordnung am ATD ist, wie es sie noch nicht gegeben hat. Die Raumbühne bietet einerseits die stetige bauliche Verknüpfung mit dem Bauhaus und der Moderne und andererseits ein neues Format für die Zuschaueranzahl (mehr als 100 und weniger als 1000 Besucher). Die Raumbühne bietet mehrere Möglichkeiten, zum einen für eine Produktion, wie sie zur Eröffnung des Bauhausjubiläums 2019 geplant ist, aber sie ist auch ein sehr gut geeigneter Ort für Kammermusikalische Aufführungen und andere experimentelle Formate. Zusammenfassend bietet die Raumbühne drei Nutzungsmöglichkeiten, eine als Bühnenraum, eine als Konzertraum und eine als touristische Besonderheit in Bezug auf die Stiftung Bauhaus und die Stadt Dessau-Roßlau. Die Raumbühne würde zu den Festlichkeiten der Stiftung Bauhaus zum Einsatz kommen.

Herr Wengler ergänzte, dass der Entwurf einer Raumbühne von Walter Gropius bisher nie umgesetzt wurde. Mit der Raumbühne wird ein Alleinstellungsmerkmal nicht nur für das Theater, sondern auch für die Stadt Dessau-Roßlau geschaffen. Sicherlich wird diese Raumbühne viele Besucher, nicht nur aus Dessau und Umgebung, sondern überregional anziehen.

Herr Weigand gab den Hinweis, dass es sich bei dem geplanten Entwurf der Raumbühne um einen Maßstab von 1:10 handelt.

Herr Hartmann möchte wissen, ob die Raumbühne nur in Verbindung mit der Bühne des Theaters aufgebaut werden kann.

Herr Weigand antwortete, dass die Raumbühne mit der Theaterbühne im großen Haus kompatibel sein muss. Die Raumbühne wird so gebaut, dass sie speziell nur auf der Theaterbühne aufgebaut werden kann. Für den Einbau müssen die entsprechenden Maße angepasst werden. Der Zuschauerraum würde zentral auf der Bühne entstehen und somit auch eine völlig neue Raumsituation.

Herr Dr. Jörg Hunger, Fraktion Pro Dessau-Roßlau erschien zur Sitzung. **Herr Otto** stellte Herrn Dr. Hunger als seinen Nachfolger für die künftige Mitarbeit im Betriebsausschuss ATD vor. Herr Otto verlässt den Betriebsausschuss und Herr Dr. Hunger wird als offizieller Vertreter der Fraktion Pro Dessau-Roßlau im Betriebsausschuss tätig sein.

Herr Dr. Reck begrüßte Herrn Dr. Hunger als künftiges Mitglied im Betriebsausschuss.

Seitens der Mitglieder des Betriebsausschusses gab es keine weiteren Anfragen und Meinungen zum Thema Raumbühne. Herr Dr. Reck stellte den Punkt „Ergänzung zum Wirtschaftsplan 2018 für den Eigenbetrieb Anhaltisches Theater“ zur Abstimmung.

Die Beratungsunterlage „Ergänzung zum Wirtschaftsplan 2018 für den Eigenbetrieb Anhaltisches Theater Dessau“ wurde in der vorliegenden Form einstimmig beschlossen.

Zum TOP 7.1 lagen keine weiteren öffentlichen Anfragen oder Mitteilungen seitens der Mitglieder des Gremiums vor.

Abstimmungsergebnis: 10 / 0 / 0

Herr Dr. Reck eröffnete den nichtöffentlichen Teil der Sitzung um 16:50 Uhr.

9. Schließung der Sitzung

Herr Dr. Reck beendete die Sitzung des Betriebsausschusses um 17:55 Uhr.

Dessau-Roßlau, 31.05.18

Dr. Robert Reck
Vorsitzender Betriebsausschuss Anhaltisches Theater

Schriftführer